

## Veranstaltungen

### Plittersdorf:

**Sonntag, 22. April,**  
11 Uhr, Tag der offenen Tür beim Golfclub „Altrhein“ Rastatt-Plittersdorf auf dem Clubgelände, Im Teilergrund 1, mit Schnupfergolfs, Rundgängen und Golfbasar.

### Iffezheim:

**Dienstag, 1. Mai,**  
Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins auf der Obstanlage an der B 500, Start: 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Rauental:

**Montag und Dienstag, 30. April und 1. Mai,**  
traditioneller Maihock der Freiwilligen Feuerwehr Rastatt, Abteilung Rauental, am Gerätehaus. Start am Montag um 18 Uhr mit dem Maibaumstellen in der Ortsmitte am Spargelbrunnen, anschließend gemütlicher Hock; am 1. Mai Fest für alle Maiausflügler und Gastwehren.

### Gernsbach:

**Samstag und Sonntag, 19. und 20. Mai,**  
Jahrmarkt, Floh- und Krämermarkt auf dem Färbertorplatz von 11 bis 18 Uhr.

### Rastatt:

ab **Freitag, 4. Mai, bis Samstag, 19. Mai,** Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr.

**Bietigheim (sm) - Unberührte Strände, Sonne, Palmen, blauer Himmel, der Klang der Steeldrums - paradiesische Zustände. Solveigh Köllner und ihrem Mann genügte es nicht, von einem unbeschwertem Leben in der Karibik zu träumen. 1997 wanderten sie nach Tobago aus - und erlitten Schiffbruch. Wie sich der Traum zum Alptraum wandelte, hat die heute in Bietigheim lebende 58-Jährige in ihrem anschaulichen und lesenswerten Buch „Mein verlorener Traum“ festgehalten.**

Der Gedanke, Deutschland den Rücken zu kehren, sei nicht spontan gekommen. „Schon in jungen Jahren haben wir vom Auswandern geträumt“, erinnert sich Solveigh Köllner. 1997 schien die Zeit dafür reif zu sein. „Nach reiflicher Überlegung und gründlicher Vorbereitung haben wir den Schritt gewagt. Und es hätte wie im Paradies werden können“, ist sich die sympathische Frau sicher.

Sohn und Tochter waren „flügge“. Das Haus im Elsass, in dem die Familie bis dahin gelebt hatte, wurde verkauft, Umzugscontainer gepackt, der Transfer der Tiere - Hund Rusty und drei Pferde - organisiert und mit Freude und Erwartung der erste Schritt auf das Karibikeiland und damit in ein neues Leben gesetzt. Auf einem großzügigen nahe dem Regenwald gelegenen Anwesen, entfernt von den bekannten Touristengebieten, bauten sich die Köllners ein Haus mit Meerblick und richteten sich ein. Bis auf ein paar Kleinigkeiten schien die Welt in Ordnung. „Wir waren vorher schon einige Male im Urlaub dort. Aber Urlaub und Alltag sind zwei paar Schuhe. Mit dem Neid und der Missgunst der Landbevölkerung, die uns treffen würden, hatten wir einfach nicht gerechnet“, erzählt die Bietigheimerin. Zu groß war der Unterschied zwischen dem nach europäischen Verhältnissen normal ausgestatteten Haushalt der Einwanderer und der Armut der Menschen in dieser Region. Solveigh Köllner berichtet in ihrem



*Vor wenigen Monaten gab Solveigh Köllner ihrem jetzigen Ehemann auf Tobago bei einer romantischen Hochzeit unter Palmen das Ja-Wort. Foto: pr*

Buch davon, dass sie ihr Haus bewachen lassen mussten, um Langfinger abzuhalten - ein Unterfangen, das nicht immer gelang. Auch Verleumdungen habe es gegeben, die das Inselglück nachhaltig trübten. Andererseits seien die Menschen gastfreundlich und hilfsbereit gewesen. „Irgendwie, davon bin ich überzeugt, wäre dieses Problem mit der Zeit zu lösen gewesen“, ist sie sich sicher.

Was letztlich im wahrsten Sinne des Wortes zur Vertreibung aus dem Paradies geführt habe, seien Behördenwillkür und Korruption gewesen. „Kaum war unser Haus fertig, gab es Ärger bei der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung. Eigentlich eine Formsache, wie man uns vorab versichert hatte. Aber es kam anders. Wir haben eine Menge Kraft und vor allem auch Geld investiert, aber es half nichts“, erinnert sich die Wahl-Bietigheimerin. Sie habe schmerzhaft lernen müssen, dass es dort gängige Praxis sei, Ausländer zu vertreiben, deren Häuser dann von hohen Beamten zu Spottpreisen übernommen würden. Die Probleme hätten sich zu einem riesigen Berg angehäuft. Ihr Mann

## ANIMAL-POWER

Dipl.-Tierphysiotherapeutin  
Dipl.-Tierakupunkturistin



**Akupunktur, Physio-, Laser-, Elektro-, Blutegeltherapie,  
Ernährungsberatung, Beritt von „Problempferden“**

Nadja Krämer  
Tel. 07222-600568 Mobil 0174-2424305  
www.animal-power.de  
Mobile Praxis, Termine nach Vereinbarung

## Ivonne's Mobiles Haarstudio

**Ivonne Kleiber**  
Friseurmeisterin

Öffnungszeiten:

Di. – Mi.: 9.00 – 20.00 Uhr

Do. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 – 14.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

**Telefon 0160/7 66 50 12**

**www.ivonne-mobil.de**

